

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

18.11.1843 (No. 318)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318.

Samstag den 18. November

1848.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Jähringerstraße No. 42. ist ein möbirtes Zimmer im zweiten Stock sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 58. ist ein neu tapezirtes Mansardenzimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 35. ist ein möbirtes Zimmer in den Hof gehend auf den ersten Dezember zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 19. ist ein geräumiges möbirtes Mansardenzimmer auf die Straße gehend zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Ktlof, 2 Kammern, Küche, und sonstigen Bequemlichkeiten (auf Verlangen auch Stalung für 4 Pferde und Remise) sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen. Auch ist daselbst ein Keller sogleich zu vermieten. Näheres hierüber ist lange Straße No. 48. zu erfragen.

In der Jähringerstraße No. 37. sind für die Dauer des Landtags 2 oder 3 Zimmer mit Bett und Möbel an Herrn Deputirte zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein brauchbarer junger Mensch als Hausknecht gesucht. Näheres Erbprinzenstraße No. 16. im untern Stock.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Marqueur gesucht. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein im Kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, welches auf gute Behandlung sieht, sucht auf nächste Winternächten einen Dienst. Das Nähere in der Lammstraße No. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher gut serviren und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Bedienter oder sonst eine ähnliche Stelle. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches im Kochen sehr fähig ist und einer Haushaltung genügend vorstehen kann, wünscht als Köchin auf Weihnachten in einen Dienst zu treten. Zu erfahren in der neuen Waldstraße No. 65.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer welches alle weibliche Arbeiten versteht und schon längere Zeit in einem Laden conditionirte, wünscht eine ähnliche oder sonst passende Stelle, entweder zu einer Herrschaft oder in eine solide Wirtschaft. Dieselbe könnte sogleich oder bis zum nächsten Ziel eintreten. Näheres ist zu erfragen Kronenstraße No. 50.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Waldstraße No. 62. im mittlern Stock sieht ein noch

ganz neues modernes Fortepiano um einen äußerst billigen Preis zu verkaufen.

(1) [N. B. No. 744. Verkauf.] Eine neue wattirte Atlas-Mantille mit Zobelpelz garnirt, liegt auf unterzeichnetem Bureau um annehmbaren Preis zum alsbaldigen Verkauf bereit.

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Adlerstraße No. 29.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es steht ein Rollwagen mit Holz- und Heu-Leitern wie auch Dung-Tafeln, auch zwei Dungkörbe, welche Wasserfest sind, ein Dungfaß und eine Dung-Tragbahre, zwei Haberkisten, Ketten und mehrere Sachen zum Fuhrwerk nebst 100 Bund Stroh zu verkaufen. Das Nähere ist in der Amalienstraße No. 39. ebener Erde zu erfahren.

Verkauf.

Auf unterzeichnetem Bureau steht ein noch neues modernes Pfeilerschränken nebst einem hübschen zwei Fach enthaltenden Büchergestell, auf einen Tisch oder Kommode geeignet, eine Gitarre, sowie auch ein beinahe neuer Reitsattel nebst Zugehör und die Regierungs- wie auch Landtags-Blätter vollständig, billigen Preises zu verkaufen. Commissionsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 29.

Tanz-Unterricht.

Da mein Unterricht begonnen, so benachrichtige ich einen hohen Adel und verehrungswürdiges Publikum, daß noch mehrere Herren zu dem neu beginnenden Cours eintreten können, auch gebe ich auf Verlangen einzelnen Privatunterricht. Das Nähere No. 8. in der Kasernenstraße.

Franziska Schuster.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Auster

sind so eben eingetroffen, bei
August Hofmann.

Anzeige.

In No. 17. der Schlossstraße wird eine kleine Parthie Steinkohlen, billig abgegeben.

Anzeige.

Frischgeschossenes Wildpret das Pfund zu 12 fr. ist zu haben bei

Hofwildpretpächter Kaufmann.

Ausverkauf von Mayer aus Paris.

Wegen Rückreise nach Paris werden nachstehende Waare bedeutend unter dem Fabrikpreis verkauft, als:

Eine Parthie feine weiße Pariser Damenstrümpfe

1 fl. 30 kr. per Paar, eine Parthie feine schwarze Pariser Herren-Strümpfe 1 fl., französische geflochtene Lizen, 28 Ellen, von 7 kr. bis 14 kr., meerschäumene Pfeifen-Köpfe, und eine große Parthie Pariser Dosen, bedeutend unterm Preis.

Die Bude befindet sich Theaterseite und ist mit meiner Firma versehen.

20 Prozent billiger als alle meine Concurrenten selbst wie derjenige, der ins Ausland reist, werden nachstehende Artikel verkauft:

Cravatten aller Art, Schlips, Brustbedeckungen, 3 Ellen lange Charpen, eine reiche Auswahl Atlas-Shawls, alle Sorten achte Gummi-Hosenträger; eine große Anzahl Unterhosen, Jacken, wollene und seidene Herrenbinden u. s. w.

Meine Bude befindet sich Theaterseite die 5te Bude am Eingang, dem Messerfabrikanten Herrn Riedt gegenüber.

N. J. Weßlar aus Frankfurt.

Für alle Schreibende.

Ich gebe fortwährend alle meine besten Sorten von 3 bis 8 kr. das Duzend, Omnibus- und Königsfedern zu 14 kr., im Groß weit billiger. Dies der zahlreichen Concurrenz zum Trost.

N. J. Weßlar aus Frankfurt,
Theaterseite 5. Bude in der Hauptreihe.

Wichtige Anzeige für Damen.

Durch Tausch habe ich eine Parthie achte französische Leinen-Battist-Taschentücher erhalten, welche ich zu dem enorm billigen Preis von 54 kr. das Stück erlasse.

N. J. Weßlar,

Theaterseite neben Herrn Bandhändler Hechinger.

Warnung.

Wer jemanden, sei es wer es will, auf meinen Namen ohne meine specielle Genehmigung, etwas verabreicht, hat von mir keine Zahlung dafür zu erwarten.

Frdr. Hündle.

Tanzfränzchen.

Sonntag den 19. November, Abends halb 8 Uhr wird solches im Gasthause zum rothen Haus gehalten werden. Entrée für die Herrn 36 kr. Die Herren und Damen und deren Eltern lade ich dazu höflichst ein. In meinem Tanzlokal in der Stadt Warschau kann man sich unterzeichnen, sowie auch Abends an der Casse Billets gelöst werden.

Karl Nehlich, Tanzlehrer.

Ich ersuche diejenige Person, die mit heute per Stadtpost einen ihr zugekommenen, und mit meinem Namen unterzeichneten Brief zusandte, mich ihren Namen wissen zu lassen, um im Einverständniß mit ihr den unverschämten Schreiber, der meinen Namen auf so schändliche Weise mißbraucht hat, ausfindig machen zu können.

Karlruhe den 17. November 1843.

F. Bitter.

Trauernachrichten.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, nach einer achtjährigen glücklichen Ehe unsern innigst geliebten Vatern u. Vater, Stallbedienter Wilhelm Schmidt, nach einem kurzen Krankenlager in Folge eines Schlagflusses in einem Alter von 70 Jahren 6 Monaten und 1 Tag zu sich in das bessere Leben abzurufen. Indem wir mit der Bitte um stille Theilnahme unsere nahen und fernern Bekannten davon benachrichtigen, sagen wir allen denen, welche dem Seligen mit so warmer Theilnahme die letzte Ehre erwiesen und ihn zur Ruhestätte begleiteten, hiermit unsern verbindlichsten Dank.

Karlruhe den 17. November 1843.

Die tieftrauernde Wittwe nebst Tochter,
Rosine geb. Deß.
Mina Schmidt.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. November: Zur Feier des hohen Namensfestes Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Wilhelm: *Fidelio*, große Oper in 2 Aufzügen. Musik von Beethoven.

Nur noch bis morgen

geben Unterzeichnete ihr reich assortirtes Lager in

Cravatten, Shawls, Schlips und Tücher zum $\frac{1}{2}$ Preis.

Fasting-Cravatte 18 kr., 24 kr., 36 kr.

Atlas-Cravatte 36 kr., 48 kr., 1 fl.

Cravatten mit Brustbedeckung 1 fl. 24 kr. bis 2 fl. 20 kr.

3 Ellen lange Shawls von 30 kr. bis 1 fl. 12 kr.

3 Ellen lange seidene Shawls und Schlips 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. 3 kr.

3 Ellen lange Atlas-Shawls 2 fl. 48 kr. bis 4 fl.

Gummi-Hosenträger sehr elastisch 18 kr. bis 45 kr.

mit Darmsaiten 48 kr. bis 1 fl. 20 kr.

bei **Joseph Strauß & Comp. aus Frankfurt am Main,**

Marshallseite die 4. Bude links vom Schloß mit Firma versehen.

In derselben Bude befindet sich auch eine große Auswahl Unterbeinkleider, wovon das Paar zu 45 kr. und höher abgegeben werden.

Wie auch Unterjacken.

N. B. So wie hier bezeichnet wird verkauft, nicht mehr gefordert auch nicht billiger gelassen, jeder wird die Waare billig finden.

Bitte genau auf unsere Firma zu achten.

Nur noch heute

wird der billige Ausverkauf bei den Cravatten-Fabrikanten **A. Sachs & Comp.** statt finden, und ersuchen sie, sich doch gütigst selbst zu überzeugen, wie ich um gänzlich zu räumen alles zum halben Preis erlasse:

- Atlas und Gros-Berlin-Cravatten das Stück von 36 kr. an u. s. w.
 - Lastring-Cravatten, sehr dauerhaft, das Stück von 24 kr. an u. s. w.
 - Zipfel-Cravatten, Schawls, Schlips, das Stück von 1½ fl. an u. s. w.
 - Gummihofenträger, durchaus elastisch, das Stück von 20 kr. an u. s. w.
 - echte Goldschmidts-Schreibrimen das Stück von 1 fl. u. s. w. bei
- N. S. Auf Verlangen bin ich gerne bereit den resp. Herrn die gewünschten Cravatten u. s. w. in die Behausung zu schicken.

A. Sachs & Comp. aus Berlin.

Bude Marstallseitenreihe. Bitte genau auf die Firma zu achten.

Nur noch heute.

Bei meiner Reise von Paris nach Berlin!!

bin ich so eben selbst mit ganz neuen für Messplätze Deutschlands bestimmten Artikeln hier eingetroffen, wo ich nun in meiner seit Jahren bekannten Bude noch bis heute den Verkauf statt finden lassen werde.

- 1) **Gesundheitssohlen von amerikanischem Gutschuck**, worauf Herr Dr. Kost in Paris das Erfindungspatent erhielt. Diese Gesundheitssohlen, nicht dicker als ein starkes Papier, erwärmen den Fuß und schützen gegen jede Kälte und Feuchtigkeit, wie dadurch besonders im Sommer der Schwelßgeruch der Füße auf immer beseitigt wird. Der Fabrikpreis ist à Paar 42 kr.
- 2) **Broncefedern**, diese unübertreffliche Stahlfedern haben in neuester Zeit in ganz Frankreich ein seltenes Furore, weil das Kratzen und Spritzen auf feinem wie ordinärem Papier auf immer beseitigt wird, und selbst nach Jahre langem Gebrauch keine Spur von Rost sich zeigt. Die 144 Stück 24 kr. und höher, im Duzend 3 bis 24 kr.
- 3) **Ganz was neues in Federhalter**. Diese Federhalter, nicht größer als ein Bleistift, enthalten 7 Stück der neuerfundenen Broncefedern, wie ein Bleistift das auf 1 Jahr hinreicht zum Schreiben, à Stück 28 kr.

A. Sachs, Fabrikant und Kaufmann aus Berlin.

Die Bude ist in der Mitte der Marstallseite.

Ich bitte genau die aushängende Firma zu beachten.

So etwas kommt nicht bald wieder.

Pariser Glace-Handschuhe aus der Fabrik von J. Ducas aus Fausmagne werden zu festgesetzten Preisen à 4, 5, 6, 7, 8 und 9 fl. per Duzend Paar abgegeben, solche werden auch in ½ Duzend zu demselben Preis verkauft.

Eine Parthie Dänischer, das Paar à 20 kr.

Bei **Joseph Strauß & Comp. aus Frankfurt a. M.**

Marstallseite die 4. Bude links vom Schloß

In derselben Bude befindet sich eine große Auswahl Herren-Beinkleider à 45 kr. bis 1 fl. 24 kr. das Paar wie auch gestrickte Unterjacken

100 verschiedene Sorten!!

Stahlfedern in höchster Vollkommenheit.

Die Hauptniederlage von Guttbert und alle die besten Fabriken Englands, befindet sich wie schon bekannt bei **Joseph Strauß & Comp. aus Frankfurt am Main**, Marstallseite die 4. Bude links vom Schloß.

Wir empfehlen 3 neu erfundene in Silberstahl und Platina, welche sich für jede Hand und jedes Papier eignen, wovon wir, um zu überzeugen, unentgeltliche Proben geben.

Auch alle Sorten Federhalter.

In der **C. F. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist so eben erschienen:
Großherzoglich Badischer
Comptoir-Kalender für das Schalt-Jahr 1844.
 mit der Genealogie des Großh. Bad. Hauses,
 und dem

ausführlichen Verzeichniß der in hiesiger Stadt ankommenden und abgehenden Briefposten, Eil- und Packwagen sammt den beigefügten Taxen, welche auf den Eilwagen nach den verschiedenen Stationen bezahlt werden müssen, nebst Angabe der ankommenden und abgehenden Voten und Fuhrleute.

Auch enthält derselbe ein Verzeichniß der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

Preis 6 Kr.

Die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 24 Exemplare zumal genommen werden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Baron von Kleiser von Donauöschingen. Hr. Baron von Meerhardt von Konstanz. Hr. Römer, Verwalter von Offenburg. Hr. von Schlaier, Referendar von Stuttgart. Hr. Gräff, Kfm. v. Barmen. Hr. Wehrer, Kaufm. v. Erlangen. Hr. Dulangue, Propr. von Marseille. Dlle. Wenz von Straßburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Hartmann, Gutsbesitzer von Hagenbach. Hr. Schölein, Rathschreiber, daher. Hr. Deimling, Part. v. Kempten. Hr. Schilling, Part. von Bottenau.

In den drei Kronen. Hr. Beiersdörfer, Handm. von Märzheim. Hr. Forll, Lehrer von Walldorf.

Zur Eisenbahn. Hr. Baskow, Mechanikus von Berlin.

Im Englischen Hof. Se. Durchl. der Prinz v. Lieven mit Bed. v. St. Petersburg. Frau Baronin v. der Elmen mit Bed. v. Frankfurt. Mad. Sawenrie daher. Hr. Sparling, Rent. mit Bed. v. Shropshire. Hr. Paraquin, Banquier von Genes. Hr. v. Fischer, Banquier von Bern. Se. Durchl. der Fürst v. Hohenlohe-Waldenburg mit Bed. von Ruppenzell.

Im Erbprinzen. Hr. Obermaier, Part. v. Kressfeld. Hr. Duz mit Familie und Bed. von Brüssel. Hr. Föll, Part. mit Gattin von Eiberfeld. Hr. Scholl, Rent. von Nauplia. Hr. Ritter, Part. von Landau. Hr. Blank, Part. von Augsburg. Hr. Zecher daher.

Im Geist. Hr. Brief v. Ddenheim. Hr. Schneider von Waldshut.

Im goldenen Adler. Hr. Deuchler, Fabrikant von Ruppenheim. Hr. Ettlinger, Maschinenmeister v. Ettlingen. Hr. Bräuninger v. Stuttgart. Hr. Maier von Zürich. Hr. Maier, Hdm. von Wolfach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Müller, Kaufm. v. Raifelbach.

Im goldenen Karpfen. Hr. Haß, Hdm. von Heuchelheim.

Im der goldenen Waag. Hr. Reinacher, Hdm. von Oberlust.

Im Hof von Holland. Hr. Fagole, Rentier von Paris. Hr. Roshardt, Kfm. von Dsnabrück. Hr. Mayer, Kfm. von Bieberich. Hr. Ansdorf, Part. von Wien.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Käser, Part. mit Gattin von Zürich. Hr. Hartmantel, Part. mit Gattin von Hannover. Hr. Zechel, Kaufm. von Mosbach. Hr. Schmidt, Kaufm. von Barmen. Hr. Kägele, Posthalter v. Sinsheim. Hr. Schiemel, Gastgeber daher. Hr. Lörs, Part. von Paris.

Im Rheinischen Hof. Hr. Dreyer, Reisender von München. Hr. Becker, Reisender von Saarburg. Hr. Bort, Kaufm. von Kierstein. Hr. Anton, Kfm. von Mainz.

Im Ritter. Hr. Hartmarg, Rent. aus Ungarn. Hr. Müller, Kaufm. von Zuzenhausen. Hr. Bies, Kfm. von Mosbach. Hr. Friz, Künstler von Mainz.

Im silbernen Anter. Hr. Kurz mit Gattin von Neuburg.

Im Schwanen. Hr. Wolpert, Part. v. Würzburg.

Im der Sonne. Hr. Maier, Hdm. v. Thairabad. Hr. Oppenheimer, Kaufm. v. Hoffenheim. Hr. Baruch, Kaufm. von Untergrombach.

Im der Stadt Wforheim. Hr. Müller, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Baleshausen, Mechanikus v. Köln. Hr. Gerstle, Instrumentenmacher von Wohlen. Herr Leonhard mit Familie von Rohrbach.

Im der Stadt Mastatt. Hr. Henninger, Handm. von Mundingen. Hr. Weizel, Part. von Rheinzabern.

Im Waldhorn. Hr. Reber, Hr. Egrest und Hr. Zimm, Rechts-Praktikanten von Stuttgart. Hr. Sachs, Fabrikant und Kfm. v. Berlin. Hr. Gumbel, Kaufm. von Baden. Hr. Treysfuß, Kaufm. von Germersheim. Hr. Schulz, Kaufm. von Rohrbach.

Im weißen Löwen. Hr. Werner, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Becker, Hdm. v. Märzheim. Hr. Elsässer, Hdm. von Asbach.

Im wilden Mann. Hr. Kühner von Ddenheim. Hr. Hofacker v. Bruchsal. Hr. Schottmüller v. Pfaffenroth.

Im Zähringer Hof. Hr. Mörs, Kaufm. von Dürkheim. Hr. Rosenfeld, Klaus-Primator von Mannheim. Hr. Belten, Agent daher. Hr. Pentenius, Apotheker von Neckarbischofsheim. Hr. Müller, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Franke, Kaufm. von Offenburg. Herr Edwentshal, Kaufm. von Würzburg. Hr. Frenkel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Körber, Kaufm. von Eckenob. Hr. Gleich, Part. daher. Hr. Pflaum, Fabrikant von Etlingen. Hr. Schmidt, Kaufm. von Baden. Hr. Gerhardt, Rent. von Berlin.

Im goldenen Schiff. Hr. Ensheimer, Kaufm. von Seglingen. Hr. Gumpel und Hr. Adler, Kaufm. von Stein. Hr. Gahn, Handm. von Rülshheim. Hr. Zoller, Hdm. von Fillehe. Hr. Elsässer, Gastwirth v. Möhringen. Hr. A. Kahn von Rülshheim.

In Privathäusern

Bei Hrn. Resident Fellmeth: Hr. Fellmeth, Buchhalter von Freyburg. — Bei Hrn. Ministerial-Registrator Bauer: Fraulein Bauer von Heidelberg. —

Bei Hrn. Cassetier Kiefer: Hr. Kurz, Kfm. v. Worms. — Bei Hrn. Registrator Holzmann: Frau Hofgerichts-räthin Schmidt von Mannheim.